SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 210/2024
Bernburg, den 12.08.2024

Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Bernburg **(Einbruchsdiebstahl)**

Am frühen Montagmorgen wurde der Einbruch in ein Geschäft in der Ritterstraße gemeldet. Eine Zeugin hatte vier Personen auf dem Parkplatz des Geschäftes beobachtet, die sich an einem Tresor zu schaffen machten. Kurze Zeitspäter waren sie mit einem Fahrzeug verschwunden. Beim Eintreffen der Polizei konnte eine Manipulation der Alarmanlage festgestellt werden. Anschließend hatten sich die Täter gewaltsam Zugang zum Geschäft verschafft und einen kleinen Tresor nach draußen befördert. Der Versuch den Tresor gewaltsam zu Öffnen scheiterte offenbar. Zum Fahrzeug oder den Personen konnte die Zeugin leider keine konkreten Hinweise geben. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Aschersleben **(Einbruchsdiebstahl)**

Am Sonntag wurde in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Armstrongstraße eingebrochen. Die bisher unbekannten Täter verschafften sich über den Tag gewaltsam Zugang durch die Hauseingangstür und begaben sich anschließend in den Keller des Mehrfamilienhauses. Hier öffneten sie einen Kellerverschlag und entwendeten ein weiß-rotes MTB der Marke Stiffee Red Bull, eine gelbe Kaffeemaschine und ein Stand Up Padle Board mit Pumpe. Der Einbruch wurde gegen 18:00 Uhr bemerkt und zur Anzeige gebracht. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am Montagvormittag kontrollierte die Polizei einen 18-Jährigen, der mit einem nicht für den Straßenverkehr zugelassenen Kleinkraftrad in der Thomas-Müntzer-Straße unterwegs war. Am Fahrzeug befanden sich weder ein Kennzeichen noch irgendwelche Lichttechnischen Einrichtungen. Zum Fahrzeug befragt gab der 18-Jährige an, dass Fahrzeug ohne Papier über eine Online-Verkaufsplattform im Internet erhalten zu haben. Eine Fahrerlaubnis Besitz der Mann nicht. Weiterhin wurden eindeutige Hinweise für den Konsum von Betäubungsmitteln beim Fahrer festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte erwartungsgemäß positiv. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen erfolgte die Realisierung einer Blutprobenentnahme zur Beweissicherung und die Erwägung der Sicherstellung des Fahrzeuges. Nach der Beweissicherung wurde das Fahrzeug nach sachleitender Entscheidung der Staatsanwaltschaft wieder herausgegeben und verblieb am Tatort.

Schönebeck **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit PLUS)**

Am frühen Montagmorgen kontrollierte die Polizei einen 33-Jährigen, der mit einem PKW in der Wilhelm-Hellge-Straße unterwegs war. Im Rahmen der Kontrolle wurde deutlicher Atemalkoholgeruch bei dem Mann festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,16 Promille. Am Fahrzeug befanden sich polnische Kennzeichen, welche weder für das Fahrzeug noch für die Person ausgegeben wurden. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Aufgrund mehrfacher Falschangaben zu seiner Person wurde der Mann erkennungsdienstlich behandelt und nach Realisierung der Blutprobenentnahme in den zentralen Polizeigewahrsam nach Magdeburg gebracht. Die Kennzeichen wurden demontiert und sichergestellt. Das Fahrzeug wurde aufgrund mehrerer festgestellter Manipulationen ebenfalls sichergestellt und gesondert untergebracht. Die Ermittlungen dauern an.

Aschersleben **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Sonntagnachmittag, an der Magdeburger Chaussee, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 136 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 22 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 12 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 74 km/h gemessen, gegen ihn und 9 weitere Fahrzeugführer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35 06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de